

die Jungfrauen / zu bedeuten die Keintigkeit und Keuschheit. In Blau / wie die Armenianer und Syrer / zu bemercken den blauen Himmel / welchen sie ihren Verstorbenen anerkennen. In Gelb / wie die Egypter / weil alles / was sterben und verderben will / sich zuvor angilbet / und falbet. In Grau / wie die Mohren / weil dieses die Todensfarbe aller Sterbenden. Insgemein aber wird die Traurigkeit durch das schwarze und das nachtfarbe Trauerkleid bedeutet / weil solches der Erden Farbe ist / die aller Menschen Begräbnis wird.

Wie die weisse Farbe dem Liechte gleichet / also muß im Gegenstande die schwarze der Finsternis / und den traurigen Schatten des Todes bilden : Deswegen hat man auch den Cypress zu den Leichbegängnissen gewidmet / weil sein Safft schwarz ist / und der einmal abgebrochne Zweig nicht wieder nachwächst. Das Schwarze ist gleichsam ein ausgeleschtes Liecht / welches das Leben bedeutet / und den Freudentag / da hingegen die schwarze Nacht alle Traurigkeit mitbringt / benebens Furcht und Grauen der Finsternis ; ja / die Ruhe und die Stille solcher Mohrenfarbenzeit bildet uns den Tod vor / welcher uns / wie die Nacht / die Augen zudrucket.

Es ist auch noch eine andre Ursache / warum die schwarze Farbe den Tod bedeute / weil nemlich alles das schwarze / welches bey offenen Wunden und Schäden sich ereignet / tödtlich / und ein Vorbot des kalten Brandes ist. Der Mensch / wann er zu der Welt geboren wird / so bedeckt man ihn mit dem weissen Westerhemd ; bedeutend die Freude / wegen Vermehrung des menschlichen Geschlechtes : Also wird in dem Gegenstand die schwarze Farbe angekleidet / wann der Mensch stirbet / und alles was mit ihm geboren worden / zu Grabe getragen wird.

Die XLVII. Frage.

Was aus den Farben des Angesichts vor ein vernünftiges Urtheil zu fällen ?

Die weis in dem Angesicht sind / pflegen feig und furchtsam zu seyn / wie die Weiber und Kinder / solche sind meistentheils schleimreich / das ist / feuchter und kalter Natur / welche furchtsam und zag machet / wie hingegen die Hitzigen und Trocknen kühn und beherst sind. Hierwis
des